

WM
WEIN

11
2014

UND
DAS
SIND
SIE
UND
SIE
UND
SIE



WEIN
ELF



DEUTSCHLAND



WEINGUT SOHNS 2013 Riesling trocken Geisenheimer Kläuserweg
RHEINGAU
Pascal Sohns // WEINELF Nr. 82



WEINGUT SPREITZER 2013 Villa Spreitzer Riesling trocken
RHEINGAU
Andreas + Bernd Spreitzer // WEINELF Nr. 10 + 15



WEINGUT TRENZ 2013 Steinhaus Riesling trocken
RHEINGAU
Michael Trenz // WEINELF Nr. 28



WEINGUT SCHLOSS VOLLRADS 2012 Riesling trocken
RHEINGAU
Rowald Hepp // WEINELF Nr. 2



WEINGUT HAIN 2013 Weißer Burgunder trocken
MOSEL
Gernot Hein // WEINELF Nr. 68



WEINGUT WITTMANN 2013 Silvaner trocken
RHEINHESSEN
Philipp Wittmann // WEINELF Nr. 7



WEINGUT WINTER 2013 Riesling trocken
RHEINHESSEN
Stefan Winter // WEINELF Nr. 26



WEINGUT ROLF UND TINA PFAFFMANN
2013 Weissburgunder trocken
PFALZ
Rolf Pfaffmann // WEINELF Nr. 32



WEINGUT STIGLER
2011 Ihringer Winklerberg Pinot Noir Rosé Kabinett trocken
BADEN
MAX Stigler // WEINELF Nr. 56

WINZERGEHOSEN
2011 Bischoffingen Spätburgunder Rotwein trocken
BADEN
Norbert Weber // WEINELF Nr. 8



WEINGUT/WEINHAUS RÖLL 2010 RÖLL
Lemberger CORVUS trocken
– traditioneller Holzausbau –
WÜRTTEMBERG
Steffen Röhl // WEINELF Nr. 33

11 FLASCHEN MUßT IHR SEIN...





WEINELF CHEF-TRAINER ERICH RUTEMÖLLER

Er war Trainer bei den Fußball-Bundesligisten 1. FC Köln und Hansa Rostock, arbeitete als Dozent an der Deutschen Sporthochschule Köln und steht seit 1994 beim Deutschen Fußball-Bund (DFB) unter Vertrag. Seine Passion: Fußball. Erich Rutmöller war Chefausbilder des DFB. Unter Teamchef Rudi Völler war er zweiter Assistent neben DFB-Trainer Michael Skibbe. Er ist heute noch ständig auf Ausbildungstour für den DFB. Spielbeobachtung war schon seine Spezialität, als er an der Sporthochschule noch Studenten ausbildete. Als Trainerausbilder und Mitglied im Trainerteam der deutschen Nationalmannschaft hatte der Mann seinen Traumjob gefunden. „Ich gehöre auf den Fußballplatz“, sagt er von sich. Derzeit arbeitet er als Interimscoach der afghanischen Nationalmannschaft und übt die Funktion des Chef-Trainers der WEINELF Deutschland mit großer Leidenschaft aus.



DIE GIOVANE-ELBERT-STIFTUNG

Mit dem Kauf jedes Wein-Pakets unterstützen Sie direkt Kinder in Brasilien.

1994 wurde beim VfL Winterbach der Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder e.V. gegründet. Seit Ende 2008 ist ihm auch eine Stiftung angeschlossen. Vorsitzender von Verein und Stiftung ist der beliebte und erfolgreiche Ex-Fußballprofi Élber Giovane de Souza. Durch seine eigene Kindheit und Erziehung geprägt, will er sich nicht mit dem Elend von Straßenkindern abfinden. Er will ihnen eine Chance auf ein menschenwürdiges Leben bieten. Bildung statt Almosen, Ausbildung als Hilfe zur Selbsthilfe und Liebe und Obhut für vernachlässigte Kinder ist seine Devise. Alle gesammelten Spendengelder fließen zu 100% in die Projekte.

www.giovane-elber-stiftung.de



STAATL. FACHINGEN

Was wirklich Qualität hat, entscheidet die Zeit Staatl. Fachingen. Das Wasser. Seit 1742.

Wohl kaum ein deutsches Wasser verfügt über eine so ausgeprägt lebendige Tradition wie Staatl. Fachingen. Schon vor Hunderten von Jahren wurde das Wasser für seinen feinen, angenehmen Geschmack und seine außergewöhnliche Mineralisation gelobt. Seit Generationen ist bekannt, dass Staatl. Fachingen einen natürlich hohen Hydrogencarbonat-Gehalt besitzt. Unser Heilwasser Staatl. Fachingen STILL unterstützt den Körper dabei, die Säure-Basen-Balance zu regulieren. Leben Sie also los – mit Elan, Lust und Genuss. Mit Staatl. Fachingen sind Sie bestens vorbereitet. Das macht Staatl. Fachingen seit dem Jahr 1742 so einzigartig. Kein Wunder, wenn Bekanntheit und Qualität der Marke von Generation zu Generation weitergetragen werden. Und deshalb heißt es auch: Was wirklich Qualität hat, entscheidet die Zeit – auch bei der WEINELF Deutschland.

www.fachingen.de



DIE MANNSCHAFT

v.l.n.r. (hintere Reihe): Christopf John (Trainer), Michael Trenz, Hendrik Bitsch, Claus Gerstadt, Gunther Künstler, Matthias Tietz, Mark Barth, Norbert Weber, Christian Wolf, Steffen Maus, Stefan Winter, Raphael Britz, Philipp Wittmann, Steffen Röhl, Carsten Strauß, Nedjelko Mrcela, Rudi Knoll, Bernd Spreitzer, Peter Kröper, Gast, Eduard Fritzier (Physio), Sigurd Gabriel, Rolf Pfaffmann, Simon Lönarz, Rolf Stocké, Robert Lönarz, Gernot Hain, Christian Gebhardt

v.l.n.r (vordere Reihe): Thomas Porsch, Julian Semet, Michael Apitz, Thomas Faldung, Reiner Probst, Wolfgang Schupp, Jürgen Fladung, Maximilian Stigler, Florian Blesius, Mario Schwang, Pascal Sohns, Ronny Mechnich, Michael Kern, Richard-Martin Kerber, Andreas Spreitzer (Kapitän)